

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21. Januar 2020

1. Haushaltsplanberatung

Der Haushalt der Stadt Geisingen für das Jahr 2020 wird zum ersten Mal in doppischer Haushaltsführung aufgestellt. Der Gemeinderat beriet mehrere Stunden intensiv über das Zahlenwerk.

Die Beratungen ergaben, dass der Ergebnishaushalt für das Jahr 2020 mit einem Defizit von 945.974 € abschließt. Investitionen sind in einem stattlichen Umfang von 7.357.400 € im Haushalt eingeplant. An Einnahmen im investiven Bereich, dabei handelt es sich um Zuschüsse, Erschließungsbeiträge und Grundstückserlöse, sind 4.032.600 € zu erwarten, so dass noch 3.324.800 € aus liquiden Mitteln der Stadt zur Deckung der umfangreichen Investitionen aufgewendet werden müssen. Da es im neuen Haushaltsrecht keine Übertragung von Haushaltsresten mehr gibt, wie es in der Kameralistik der Fall war, stecken im Investitionspaket für das Jahr 2020 auch bereits im Jahr 2019 begonnene und noch nicht vollständig abgerechnete Projekte.

An großen Investitionen im Jahr 2020 ist die Sanierung der Grundschule Geisingen vorgesehen. Die laufenden Sanierungsarbeiten am Schulgebäude 1 werden fortgesetzt. Mit der Sanierung des Schulgebäudes 3 soll begonnen werden. Für das Schulgebäude 1 sind Mittel in Höhe von 1,5 Mio. € vorgesehen. Zuschüsse für diese Gebäudesanierung sind mit 469 T€ veranschlagt. Für die Sanierung des Schulgebäudes 3 sind für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 400 T€ vorgesehen, weitere Aufwendungen in Höhe von 1,1 Mio. € werden das Folgejahr belasten. An Zuschüssen wird für dieses Gebäude mit 807 T€ gerechnet.

Als weitere sehr große Investition beriet der Gemeinderat über die Anschaffung einer Drehleiter für die freiwillige Feuerwehr. In der Sitzung erläuterte Kreisbrandmeister Andreas Narr die Notwendigkeit und Einsatzmöglichkeiten einer Drehleiter und die Einzelheiten hierzu. Die Anschaffungskosten der Drehleiter werden mit ca. 765 T€ zu Buche schlagen, wobei die Zuschussung der Drehleiter durch Land und Landkreis sehr hoch ist. Nach Abzug der zu erwarteten Zuschüsse verbleiben der Stadt zu finanzierende Kosten in Höhe von 84 T€. Die Drehleiter soll im Zuge einer Sammelbestellung im Schwarzwald-Baar-Kreis angeschafft werden. Der Gemeinderat stimmte der Anschaffung einer Drehleiter einstimmig zu. Im Jahr 2020 wurden Planungsmittel für die Drehleiter in Höhe von 10 T€ im Haushalt eingestellt. Für die Finanzierung der Drehleiter wurden Verpflichtungsermächtigungen in den Haushalt aufgenommen, da eine Finanzierung der Drehleiter erst im Jahr 2021 erfolgt.

Weitere größere Investitionen, die im Jahr 2020 vorgesehen und finanziert werden:

Brandschutzmaßnahmen für die Festhalle, Grundschule und Kindergarten Leipferdingen	176.800 €
Umbau- und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Leipferdingen	493.000 €
Kindergarten Am Stadtgraben – Restabrechnung der Sanierung	250.000 €
Spielgeräte für den Spielplatz Banatstraße	80.000 €
Freizeitgelände DANUTERRA – Planung Entschlammung Altarm	50.000 €
Radwegebau entlang der K5942 (nach Baldingen)	360.000 €
Naturschutzausgleichsmaßnahmen Gewerbegebiet DANUVIA81 Nord	100.000 €
Erschließungsmaßnahmen DANVUIA81 Nord	627.000 €
Erschließung Neubaugebiet "Westäcker", Gutmadingen	320.000 €
Schwarzdecke "Ob den Häusern", Leipferdingen	120.000 €
Erschließung Neubaugebiet "Hanfgarten", Leipferdingen	220.000 €
Abrechnung Hochwasserschieber DANUTERRA (Anteil Stadt)	250.000 €
Planungskosten Sanierung Walburgiskapelle	50.000 €
Neue Urnenwand für den Friedhof Geisingen	40.000 €
Transporter mit Abrollkipper für den städtischen Bauhof	56.000 €
Sanierung des Kirchweges zwischen Aulfingen und Kirchen-Hausen	60.000 €
Wandertafeln und Wegebeschilderung für die Raumschaft	50.000 €
Investitionen in die Breitbandversorgung	315.000 €
Ankauf von Grundstücken	300.000 €
Ordentliche Tilgung von Krediten	208.000 €

Eine Vielzahl kleinerer und mittlerer Investitionen können zudem im städtischen Haushalt finanziert werden. Im städtischen Kernhaushalt sind für das Jahr 2020 keine Kreditaufnahmen notwendig.

Ebenfalls beraten wurden die beiden Wirtschafts- und Investitionspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Dort sind als große Investitionen ebenfalls die Erschließungsmaßnahmen DANVIA81 Nord, Baugebiet "Hanfgarten" Leipferdingen und Baugebiet "Westäcker" Gutmadingen eingeplant. Der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung sieht einen Jahresgewinn von 42.400 € vor, der der Abwasserbeseitigung einen Verlust von 144.100 €. Für die Wasserversorgung ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,690 Mio. und für die Abwasserbeseitigung von 1,862 Mio. € eingeplant.

2. Bauangelegenheiten

Zur endgültigen Entscheidung wurden an den Ortschaftsrat Aulfingen zwei Baugesuche für den Neubau von Einfamilienhäusern mit Garagen sowie zur Kenntnisnahme der Abbruch eines baufälligen Anwesens übertragen. Die Zustimmung des Gremiums fanden die geplanten Neubauten von zwei Einfamilienhäusern in Geisingen sowie der Neubau einer Doppelgarage. Der Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport wurde zur Entscheidung an den Ortschaftsrat Kirchen-Hausen verwiesen.